

Gasthaus zur goldnen Sonne.

Heute Dienstag, den 1. October:

Großes Eintritts-Concert

(Streichmusik)

des hiesigen Stadtmusikchors, unter Leitung des Herrn Musikdirectors Rommel.
 Entree 40 Pf. Orchester 40 Mann. Anfang Punkt 8 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche laden freundlichst ein

A. Kaufer. Rommel.

Nach dem Concert starkbesetzte Ballmusik.

Gasthaus zum goldnen Löwen.

Sonntag, den 6. October,

Kirmesfest u. Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

A. Lamprecht.

Die jüngsten Hefen von
 morgen Donnerstag an empfiehlt
 Friedr. Abner, Ramenzer Str.

**Frischgeschlachtetes
 Rind-u. Masthammelfleisch**
 empfiehlt
 Emil Meißner,
 Fleischergasse.

Zu den bevorstehenden Kirmesfesten empfing
 frische Sendung

Gewürzöl

zum Kuchenbacken

von H. Müller in Leipzig

und empfiehlt

Fr. May.

Zwei bis drei sep. Schlafstellen

sind zu vermieten. Näheres in der Exp. d. S. Bl.

Verloren wurde zwischen der Bautzner Straße
 und dem Schützenbause ein **Cigarrenetuis**. Man
 bittet dasselbe gegen Belohnung in der Expedition
 dieses Blattes abzugeben.

Am Jahrmarkte ist eine gute **Brosche** verloren
 worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe
 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gefunden wurde eine zweispännige **Waage**.
 Abzuholen bei
 August Höhne
 in Schönbrunn.

Ein **Portemonnaies** mit Inhalt ist ge-
 funden worden. Abzuholen
 Ramenzer Straße Nr. 1.

Zugelassen

ist ein schwarzer **Dachshund** mit weißer Abzeich-
 nung an den Füßen. Derselbe kann gegen Er-
 stattung der Insertionsgebühren und Futterkosten
 in Empfang genommen werden beim Zimmermann
 Wilhelm Hartmann in Bühlau.

Druck und Verlag von Friedrich May, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil May in Bischofswerda.

Hierzu eine Inseraten-Beilage.

Liedertafel. Morgen Mittwoch 8 Uhr Uebungsstunde
 im Vereinslocal. Zahlreiches Erscheinen
 ist erwünscht. D. B.

Männergesangverein Schmölln.

Sonntag, den 6. October, Sängerschaft nach
 Gaußig. Abgang vom Weidner'schen Gasthose
 Nachmittags 2 Uhr. Betheiligung passiver Mit-
 glieder sehr erwünscht. Der Vorstand.

Bei meinem Weggange von Bischofswerda sage
 allen meinen Freunden, sowie den Mitgliedern der
 Schützengesellschaft, unter denen ich so viele ange-
 nehme Stunden verlebte, ein herzliches **Lebewohl**,
 mit dem Wunsche, mich auch ferner in gutem An-
 denken zu behalten.

Gustav Schönert.

Herzlichen Dank

allen Denen, die beim Begräbnisse unseres
 theueren Gatten, Vaters, Schwieger- u. Gross-
 vaters, des Tischlermeisters Carl Rüdric, so
 wohlthuende Beweise von Theilnahme durch
 Blumenschmuck und Begleitung, durch Gesang
 am Vorabende des Begräbnisses darbrachten.
 Herzlichen Dank den Herren Pastor Schädlich
 und Cantor Frenzel für die Trostesworte und
 Gesänge beim Begräbnisse unseres theueren
 Entschlafenen.

Harthau, Bischofswerda, Zockau und Zittau,
 am 26. September 1878.

Die betrübteten Hinterlassenen.

Ramenzer Producten-Preis vom 26. Sept. 1878.
 pr. 50 Kilogr. Weizen 10 Mk. 50 Pf. bis 10 Mk. 60 Pf.
 Roggen 7 Mk. — Pf. bis 7 Mk. 10 Pf. Gerste 7 Mk.
 20 Pf. bis 7 Mk. 40 Pf. Hafer 6 Mk. 10 Pf. bis 6 Mk.
 20 Pf. Erbsen 9 Mk. — Pf. bis — Mk. — Pf. Butter
 pr. Kilo 2 Mk. 10 Pf.

Dresdner Producten-Preis vom 27. Sept. 1878.
 pr. 1000 Kilogr. Weizen, weiß 200—210 Mk., braun
 180—195 Mk. Roggen 136—139 Mk. Gerste
 160—170 Mk. Hafer 125—140 Mk.

Bautzner Producten-Preis vom 28. Sept. 1878.
 Weizen pro 50 Kilogr. 8 Mk. 93 Pf. bis 10 Mk. 60 Pf.
 Roggen : 50 : 6 : 96 : : 7 : 28 :
 Gerste : 50 : 7 : 10 : : 7 : 73 :
 Hafer : 56 : 6 : — : : 6 : 20 :
 Butter } in Bautzen 2 Mk. 20 Pf. 2 Mk. 40 Pf.
 à Kanne } : Bischofswerda 2 : 10 : bis 2 : 20 :

de
 W
 S
 de
 for
 Re
 ga
 Be
 da
 in
 Dy
 fch
 ver
 auf
 lasse
 Lav
 rasch
 ist e
 Aus
 neue
 durc
 Häu
 von
 Nege
 und
 mehr
 Mär
 Berü
 hafte
 zum
 ernte
 reichs
 oder
 Krank
 zu ern
 Centro
 der B
 Flugh
 welche
 Krankl
 Haupt
 die Ka
 so ist
 jetzt sch
 Bei gü
 noch e
 minder
 nasser
 unverz
 forge m
 entwebe
 gehörig